

Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung

—

17. Plenumssitzung der Offensive Mittelstand,
Patrick Großheim, 10.12.2013, BAUA Berlin



Wer wir sind....



KOMPETENZZENTRUM FACHKRÄFTESICHERUNG



Eine Einrichtung zur gezielten Information und
Unterstützung von kleinen und mittleren
Unternehmen

Telefon: 06196 495-4041
E-Mail: fachkraefte@rkw.de

 www.kompetenzzentrum-fachkraeftesicherung.de

Unsere Aufgaben...

- Wir stellen nützliche **Informationen und Konzepte** bereit.
- Wir entwickeln praktische **Lösungen** für das **Gewinnen, Binden und Entwickeln** von Fachkräften.
- Wir suchen nachahmenswerte **Beispiele aus der Betriebspraxis**.
- Wir **beantworten Fragen** individuell.
- Wir organisieren **regionale Veranstaltungen und Workshops**.
- Wir unterstützen bei der **strategischen Bearbeitung** des Themas Fachkräftesicherung.

Warum sind wir hier...

- Impuls von BMAS und BMWi: **Kooperation zwischen OM und KoFa stärken**, Komplementaritäten beschreiben
- Treffen der Leitung von OM und KoFa, um **konkrete Anknüpfungspunkte** vorzuschlagen
- **Kooperations-/Abgrenzungspapier** aktuell in Abstimmung
- **Zentrale Ergebnisse**: Synergien möglich, Konkurrenz unwahrscheinlich
- Mögliche **Kooperationsfelder**: Veranstaltungen, Pressemeldungen, gemeinsame Fachartikel, Verlinkungen auf den Websites, regelmäßige Kooperationstreffen...

Unsere Produkte...

- Handlungsempfehlungen
- Praxisbeispiele
- Infografikstrecken
- (Kurz-) Studien
- Veranstaltungen



Unsere Themen...

- Fachkräfte**bedarf** planen
 - Fachkräfte **binden & motivieren**
 - Fachkräfte **entwickeln**
 - Fachkräfte **weiterbilden**
 - Fachkräfte **finden**
 - Fachkräfte **ausbilden**
 - Fachkräfte**vielfalt** nutzen
- **Handlungsempfehlungen** ➤ **Praxisbeispiele**

Fachkräfte...

Bedarf
planen

Binden &
motivieren

Ent-
wickeln

Weiter-
bilden

Finden

Vielfalt
nutzen

Ausbilden

Leitfrage: Womit generiert mein Unternehmen in Zukunft Markterfolg und wie viele Beschäftigte benötige ich mit welchen Kompetenzen?



- Der Blick nach innen auf Erfolgspotenziale, Chancen, Risiken, Stärken, Schwächen: **Unternehmensanalyse**
- Der Blick nach außen in alle relevanten Märkte: **Umfeldanalyse**
- Abrufen der Selbstwahrnehmung im Unternehmen: **Mitarbeiterbefragung**
- Die Berechnung des Bedarfs: **Personalbedarfsplanung**



Fachkräfte...

Bedarf
planen

Binden &
motivieren

Ent-
wickeln

Weiter-
bilden

Finden

Vielfalt
nutzen

Ausbilden

Leitfrage: Wie gestalte ich Arbeit und Führungssysteme so, dass Leistungsziele und Attraktivität für Beschäftigte in Einklang sind?

- Welche flexiblen Arbeitszeitmodelle werden den unterschiedlichen Lebens- und Beschäftigungsphasen der Mitarbeitern gerecht? **Flexible Arbeitszeiten**
- Welche speziellen Angebote benötigen Familiengebundene? **Familie und Beruf**
- Wie werde ich den individuellen Mitarbeiterinteressen gerecht? **Mitarbeitergespräche**
- Welche Formen von Führung und interner Kommunikation erhalten langfristig Arbeitsfähigkeit und Motivation? **Führung**



Fachkräfte...

Bedarf
planen

Binden &
motivieren

Ent-
wickeln

Weiter-
bilden

Finden

Vielfalt
nutzen

Ausbilden

Leitfrage: Wie entwickle ich die Kompetenz der Beschäftigten individuell und abseits formalisierter Abschlüsse?



- Wie sichere ich wertvolles Erfahrungswissen, wenn Beschäftigte ausscheiden? **Wissens- und Erfahrungstransfer**
- Wie kann ein kleines Unternehmen Beschäftigten Entwicklungsmöglichkeiten trotz begrenzter Karrierepfade bieten? **Laufbahnplanung**
- Welche Entwicklungspfade sind geeignet, um Frauen in Führungspositionen zu entwickeln? **Karrierpotenziale von Frauen**
- Welche Möglichkeiten einer systematischen Einarbeitung von Hochschulabsolventen bieten sich an? **Traineeprogramme**

„Im Mitarbeitergespräch können wichtige Probleme gelöst, Verbesserungen benannt und nicht zuletzt die eigene Karriere gefördert werden.“

*Ulrike Endert
Geschäftsführerin Vertriebsunion
Meynen GmbH & Co. KG*



Fachkräfte...

Bedarf
planen

Binden &
motivieren

Ent-
wickeln

Weiter-
bilden

Finden

Vielfalt
nutzen

Ausbilden

Leitfrage: Welche Formen der Qualifizierung unterstützen meine Unternehmensstrategie? Welche Formen und Zielgruppen kommen in Frage?

- Was muss ich beachten, wenn ich meinen Beschäftigten ein berufsbegleitendes Studium anbiete? **Berufsbegleitendes Studium**
- Wie unterstütze ich das Fortkommen und die Kompetenzen gewerblicher Mitarbeiter? **Meister- und Technikerabschlüsse**
- Wie kann ich an- und ungelernte Mitarbeiter arbeitsplatznah für höherwertige Tätigkeiten qualifizieren? **Qualifizierung An- und Ungelernter**



Fachkräfte...

Bedarf
planen

Binden &
motivieren

Ent-
wickeln

Weiter-
bilden

Finden

Vielfalt
nutzen

Ausbilden

Bestandteile des Personalmanagements: Wie und wo von meinen



■ Mit wem kann ich kooperieren, um meine Personalbeschaffung zu verbessern? Kooperationen mit Schulen, Internationales

Leistungsstarke
Frühkandidaten
Auszubildende

Leistungstarke
Frühkandidaten
Auszubildende

Menschen mit
Abwanderung

Anatidale
Bagekante

Menschen mit
Abwanderung



Fachkräfte...

Bedarf
planen

Binden &
motivieren

Ent-
wickeln

Weiter-
bilden

Finden


Vielfalt
nutzen

Ausbilden


Leitfrage: Wie entwickle ich ein integratives Betriebsklima und binde alle Beschäftigtengruppen produktiv in den Betriebsablauf ein?



- Was kann ich tun, um eine Willkommenskultur in meinem Unternehmen zu etablieren?
Willkommenskultur
- Wie gestalte ich das Miteinander der unterschiedlichen Beschäftigtengruppen so, dass Produktivität und Wohlfühlen Hand in Hand gehen? **Diversity Management**



„Wir zeichnen uns durch herzlichen und respektvollen Umgang miteinander aus. Dabei stehen Fairness und gegenseitige Wertschätzung ebenso im Mittelpunkt wie Teamgeist und offener, konstruktiver Austausch.“
Sabine Herold
Geschäftsführerin DELO GmbH & Co. KGaA



„Es kostet viel mehr, sich nicht mit Vielfalt zu beschäftigen, als es zu tun.“
Kai Teckentrup
Geschäftsführer Teckentrup GmbH & Co. KG

Fachkräfte...

Bedarf
planen

Binden &
motivieren

Ent-
wickeln

Weiter-
bilden

Finden

Vielfalt
nutzen

Ausbilden

Leitfrage: Wie begeistere ich junge Menschen für mein Unternehmen und schaffe eine attraktive Ausbildungssituation?

- Was gehört zu einer fachgerechten Ausbildung und welche Zielgruppen kommen in Frage? **Duale Berufsausbildung**
- Wie kann ich Schülerinnen und Schüler für mein Unternehmen und meine Berufsbilder begeistern? **Berufsorientierung**
- Welche Angebote kann ich besonders begabten Jugendlichen machen? **Duales Studium**



Infografikstrecken...

Instrument zur Aufbereitung von Sekundärdaten für die Zielgruppe KMU:

- 3 – 8 Abbildungen
- Kurzer erläuternder Text
- Zum Durchklicken im Popup-Fenster und druckbar

Themen:

- Fachkräftesituation
- Demografie
- Rekrutierung
- Qualifizierung
- Beschäftigung

(Kurz-)Studien...

Eigene Empirie zu Themen rund um Fachkräftesicherung:

- Zielgruppen der Ausbildung
- Familienfreundlichkeit
- Weiterbildung
- ...

Aktuelles Beispiel: Engpassanalyse 2013

- In welchen Berufen und Berufsfeldern bestehen Engpässe?
- Berechnungen auf Basis von Daten der Bundesagentur für Arbeit
- umfangreiche Studie mit zielgruppengerechten Onlinetexten

Veranstaltungen...

Das Konzept:

- mit regionalen Partnern (Kammern, Wirtschaftsförderung)
- Infoveranstaltung: ca. 4 Stunden, 50-80 TN
- Unternehmenswerkstätten:
2-3 Abende mit kleiner Gruppe zu einem Thema

Die Bilanz:

- ~ 11 Infoveranstaltungen
- ~ 20 Unternehmenswerkstätten
- > 1.000 Teilnehmer, davon rund 70% aus Unternehmen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Patrick Großheim

Telefon: 06196 495-3215

E-Mail: grossheim@rkw.de

**RKW Rationalisierungs- und Innovationszentrum der
Deutschen Wirtschaft e.V.,
Eschborn**